

	<p>Objekt: Blick vom Roten Moor zum Wurmberg, von Christian Hallbauer, 1927</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: Ge 000144</p>
--	---

Beschreibung

Der Vordergrund des Bildes wird durch einen in rot und Ockertönen schillernden Grasgrund gebildet. Wie die in der Mitte sichtbaren Wasserflächen ausweisen handelt es sich hier um das Rote Moor. Eingefasst wird das Gebiet durch einen dichten, nicht durch Einzelbäume charakterisierten Wald.

Im Mittelgrund sind zwei Berge sichtbar. Der rechte vordere ist der Wurmberg, der links dahinter liegende der Brocken. Ein Teil des Abhangs vom Wurmberg ist in sehr hellem Samtton gemalt, wahrscheinlich handelt es sich um eine große Grasfläche. Mehr als die Hälfte des Bildes wird durch den Himmel gebildet. Große Cumuluswolken in sattem Weiß mit leichtem Grautönen bedecken einen bleiblauen Himmel.

Die Atmosphäre des Bildes ist durch die natürliche Rotfarbigkeit, den blaßgrünen Mittelgrund und den bewegten Wolkenhimmel geprägt. Das Bild weist eine starke Tiefenwirkung auf. Unten rechts befindet sich das Malersignet und die Datierung "27". Der Rahmen mit verschiedenen Gold- und Silbertönen ist modernen Ursprungs. Auf der Rückseite steht als alte Bezeichnung "Hallbauer 1927: Das rote Moor mit Blick auf Wurmberg."

Das Bild stammt aus dem Nachlass Georg Bürger.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Hartfaserplatte
Maße:	33,5 x 39,8 cm (Plattenmaße) / 41,4 x 47,8 cm (Rahmen)

Ereignisse

Gemalt	wann	1927
	wer	Christian Hallbauer (1900-1954)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Wurmberg (Harz)

Schlagworte

- Gemälde
- Harzmalerei
- Moor
- Wolke

Literatur

- Gehricke, Siegfried und Gehricke, Ursula (1990): Der Harz. Gesehen von Malern (1850-1950). Bilddokumentation.. Göttingen
- Gerd Ilte (2012): Kunst und Künstler in Wernigerode nach 1945 (Harzforschungen Band 28). Berlin und Wernigerode